

Deutsche Meisterschaften 2004 (Herren)

Stand am 01.07.04

Achtelfinale am 24.April 2004				
in Bamberg um 12.00 Uhr Sportplatz: Gehörlosen- Sport- und Kulturstätte, Babenbergerring 1, 96049 Bamberg	GSV Augsburg	Dresdner GSV	9 : 0	(4:0)
in Bochum um 14.00 Uhr Sportplatz: Markstraße in Bochum-Querenburg	GTSV Dortmund	GTSV Essen	7 : 0	(3:0)
in Fulda um 14.00 Uhr Sportplatz: Sportpark Johannisau	GVIUS Ingolstadt	GSV Bremen	1 : 4	(0:1)
in Hann. Münden um 14.00 Uhr Sportplatz: Sportgelände Rattwerder (A-Platz)	GSC Nürnberg	Hamburger GSV	5 : 2 n.E.	(1:1,1:1,1:1)
in Karlsruhe um 15.00 Uhr Sportplatz: GSV Karlsruhe in Karlsruhe-Daxlanden	GSG Stuttgart	GSV Heidelberg	3 : 0	(1:0)
in Bamberg um 14.00 Uhr Sportplatz: Gehörlosen- Sport- und Kulturstätte, Babenbergerring 1, 96049 Bamberg	GSV Chemnitz	GSV Heilbronn	0 : 6	(0:1)
in Hann. Münden um 16.00 Uhr Sportplatz: Sportgelände Rattwerder (A-Platz)	GSV Darmstadt	GSV Braunschweig	6 : 5 n.E.	(0:0,3:3,4:4)
in Neuwied um 14.00 Uhr Sportplatz: Hüllenberg, Windhauer Weg in Neuwied- Feldkirchen	GSV Trier	GSV Düsseldorf	1 : 6	(0:4)

Viertelfinale am 08.Mai 2004				
in Mannheim um 15.00 Uhr Sportplatz: Waldwegstadion VfL Neckarau	GSV Augsburg	GTSV Dortmund	3 : 1	(0:0)
in Hann. Münden um 14.00 Uhr Sportplatz: Sportgelände Rattwerder (A-Platz)	GSV Bremen	GSC Nürnberg	0 : 2	(0:0)
in Nellmersbach um 15.30 Uhr Sportplatz: TSV Nellmersbach, Bruckwiesenweg	GSG Stuttgart	GSV Heilbronn	5 : 2	(1:1)
in Neuwied um 13.00 Uhr Sportplatz: Hüllenberg, Windhauer Weg in Neuwied- Feldkirchen	GSV Darmstadt	GSV Düsseldorf	0 : 3	(0:1)

Halbfinale am 05.Juni 2004				
in Zuchering um 16.00 Uhr Sportplatz: SV Zuchering, Seeweg 17 in Zuchering bei Ingolstadt	GSV Augsburg	GSC Nürnberg	2 : 0	(0:0)
in Frankfurt (M) um 15.00 Uhr Sportplatz: Sportanlage Goldstein, Zur Waldau	GSG Stuttgart	GSV Düsseldorf	1 : 2 n.V.	(0:0,0:0)

Endspiel am 26.Juni 2004				
---------------------------------	--	--	--	--

in Karlsruhe um 17.00 Uhr Sportplatz: GSV Karlsruhe in Karlsruhe-Daxlanden	GSV Augsburg	GSV Düsseldorf	2 : 0	(1:0)
--	--------------	----------------	-------	-------

GSV Augsburg zum ersten Mal neuer Deutscher Fußballmeister

Das Endspiel um die Deutsche Gehörlosen-Fußballmeisterschaft zwischen GSV Augsburg und Titelverteidiger GSV Düsseldorf

wurde am 26. Juni 2004 vor über 550 Zuschauern in Karlsruhe-Daxlanden auf dem Platz des Gehörlosen-Sportvereins Karlsruhe

ausgetragen, unter ihnen auch der Co-Trainer Werner von der Ruhren, Dieter Wickert (Verbandsfußballwart) und Jens Becker

(Technischer Leiter Herren) sowie Guido Zimmermann (Technischer Leiter Jugend). Nationaltrainer Frank Zürn war terminlich

leider verhindert. 1. Vorsitzender Ralph Dorn übernahm die Ausrichtung für den Verein GSV Karlsruhe, gleichzeitig gab es ein

großes Sommerfest mit vielen Aktionen für die Kinder.

Als Vorspiel gab es auch eine Begegnung der kickenden Frauen, die B-Juniorinnen des Vereins Post/Südstadt Karlsruhe gewannen

gegen die deutsche Damenauswahl der Gehörlosen mit 5:3, mit diesem Ergebnis waren alle Beteiligten zufrieden, spielte doch

zum ersten Mal überhaupt eine deutsche Damen-Mannschaft auf Großfeld.

Das Endspiel bei den Herren endete übrigens mit einer Überraschung. Der zweifache deutsche Meister GSV Düsseldorf war als

großer Favorit angetreten. Am Ende hatten aber die Außenseiter aus Augsburg bei ihrer ersten Finalteilnahme mit 2:0 (1:0) die

Nase vorn. Ein Grund dafür war wohl die Tatsache, dass die Düsseldorfer bei hohen Temperaturen ab der 68. Spielminute wegen

einer gelb-roten Karte in Unterzahl weiterspielen mussten.

Mit 7 Minuten Verspätung wurde das Spiel um 17.07 Uhr von Schiedsrichter Udo Schnürer (Eggenstein) angepfiffen. Schon in der

5. Minute köpfte Nationalspieler Patrick Hovenkamp (Augsburg) knapp am linken Torpfosten vorbei. Nach einem Foul für D´dorf

schoß Abdelouafi Sakkali (Düsseldorf) den Freistoß über die Augsburger Mauer und der Ball ging knapp über der Latte ins Aus

(6. Min.). Kurz danach der nächste Augsburger Angriff. Auf der rechten Außenseite lief der Augsburger Kapitän Michael Heider

und schlug eine saubere Flanke in den Strafraum, leider konnte Stürmer Michael Schmid seine Kopfballchance nicht nutzen.

Der Nachwuchstorwart der Düsseldorfer, Stefan Ebeling, hielt den Ball sicher (7. Min.). Nach einem Alleingang von M. Heider

konnte TW Ebeling in letzter Sekunde ein Tor verhindern, ein Riesenglück für D´dorf (17. Min.) In der 19. Min. erhielt Wolfgang

Zarbock (Düsseldorf) wegen Foul an P. Hovenkamp die gelbe Karte. Titelverteidiger Düsseldorf konnte nicht richtig ins Spiel

kommen. In der 40. Min. musste SR Schnürer nun die gelbe Karte Gregor Wiczorek (D´dorf) zeigen nach einem Foul an

Nationalspieler Klaus Heckenberger. Dies war eine gelbe Karte mit Folgen, den fälligen Freistoß versenkte T. Schmid unhaltbar

für TW Ebeling zum 1:0 für Augsburg. 3 Minuten später dann plötzlich der Ausgleich für Düsseldorf, jedoch hatte der SR-Assistent

die Fahne schon vorher oben und so zählte der Treffer wegen Abseits nicht. So ging es mit einem 1:0 für Augsburg in die Halbzeit-

pause. In der zweiten Halbzeit kamen die Düsseldorfer etwas besser ins Spiel und hatten auch einige Torchancen, welche jedoch

der Augsburger TW Andreas Konrad glänzend verhindern konnte. In der 68. Min. musste dann G. Wiczorek das Spielfeld verlassen,

als er wegen wiederholtem Foulspiel zurecht die gelb-rote Karte sah. Der Augsburger Kapitän M. Heider verließ in der 78. Minute

für Geburtstagskind Alexander Schwänzl das Spielfeld, auch dies hatte später Folgen. In den letzten 10 Spielminuten konnte D´dorf das Spiel nicht mehr drehen, als logische Folge fiel in der Schlussminute durch Geburtstagskind A. Schwänzl nach einem Eckball von P. Hovenkamp durch ein Kopfballtor das verdiente 2:0 für den GSV Augsburg. Nun waren alle Zweifel beseitigt, der neue deutsche Fußballmeister 2004 heißt GSV Augsburg. Herzlichen Glückwunsch! Nach dem Schlusspfiff vom Unparteiischen Udo Schnürer, assistiert von Manfred Bremer und Thomas Heine folgte die Siegerehrung, welche Jens Becker, Technischer Leiter Herren, mit Unterstützung vom Verbandsfußballwart Dieter Wickert sowie dem ersten Vorsitzenden Ralph Dorn vom GSV Karlsruhe vornahm.

Die Mannschaft der GSV Augsburg:

Spieler: Andreas Konrad, Günther Müller, Andreas Schweinberg, Ralf Lange, Peter Tremel, Stefan Seuberth, Klaus Heckenberger, Patrick Hovenkamp (ab 90. Min. Anton Dengl), Michael Heider (ab 78. Min. Alexander Schwänzl), Christian Schorer und Michael Schmid (ab 78. Min. Suvad Mujanic)
Reserve: Daniel Braun und Herbert Lutz
Trainer: Andreas Koch

Die Mannschaft des GSV Düsseldorf:

Spieler: Stefan Ebeling, Magnus Miroslawski, Dennis Nagel, Gregor Wieczorek, Thomas Krafft (ab 89. Min. Bastian Graap), Ashraf Haj Haddou (ab 78. Min. Ali Gürsoy Durmuss), Adam Wieczorek, Naci Kilicaslan, Daniel Rotondi und Abdelouafi Sakkali (ab 64. Min. Thomas Krämer)
Reserve: Anton Masholder und Markus Erdtmann
Trainer: Rüdiger Bräcker

Der Weg ins Endspiel für beide Mannschaften:

GSV Augsburg gg. Dresdner GSV 9:0, GTSV Dortmund 3:1, GSC Nürnberg 2:0

GSV Düsseldorf gg. GSV Trier 6:1, GSV Darmstadt 3:0 und GSG Stuttgart 2:1 n.V.

Berichtet von Jens Becker, Technischer Leiter Herren